

Inhalt

1	Db Dorische Molltonleiter – Kurzüberblick.....	2
1.1	Die 7 Modes der Kirchentonleiter	2
2	Die Db Dorische Molltonleiter	3
2.1	Zum Vergleich und besseren Verständnis die Dorische Molltonleiter.....	4
3	Praxis auf der Gitarre	5
4	Der 2. Mode ist die Dorische Molltonleiter	5
4.1	After Hours – Notation/Guitar Tabs.....	5



Rudi Ziebart
Musicstudio Ziebart
2026

1 Db Dorische Molltonleiter – Kurzüberblick

Die Töne heißen Db, Eb, Fb, Gb, Ab, Bb, Cb, Db. Die Dorische Molltonleiter ist der zweite Mode von den sieben Kirchentonleitern.

1.1 Die 7 Modes der Kirchentonleiter

Erster Mode der Kirchentonleiter ist ein ganz normales C-Dur.

22

HT

Stufen I II III IV V VI VII

Zweiter Mode der Kirchentonleiter ist die Dorische Molltonleiter.

Dorische Molltonleiter in D
Halbtonschritt

Stufen I II III IV V VI VII

Dritter Mode der Kirchentonleiter ist die Phrygische Molltonleiter.

29

HT

Stufen I II III IV V VI VII

Vierter Mode der Kirchentonleiter ist die Lydische Durtonleiter. Sie hat Dur Charakter. Die Terz ist groß wobei bei den Molltonleitern die Terz klein ist.

36

HT

Stufen I II III IV V VI VII

Fünfter Mode der Kirchentonleiter ist die Mixolydische Durtonleiter.

43

HT

Stufen I II III IV V VI VII

Sechster Mode der Kirchentonleiter ist Äolische Molltonleiter auch natürliche Moll genannt.

50

HT

Stufen I II III IV V VI VII

Siebter Mode der Kirchentonleiter ist die Lokrische Tonleiter. Es ist ein Aufbau von kleinen Terzen.

57

HT HT HT HT HT HT HT

Stufen I II III IV V VI VII

2 Die Db Dorische Molltonleiter

Überblick über die dorische Molltonleiter für die Gitarre. Enthält grundlegende Informationen und praktische Anwendungen.

Die Zahlen in den Kreisen bedeuten die Intervalle. Also auf der tiefen E Saite ist der erste Ton ein 5. Das heißt es ist die Quinte von Db. Dann kommt eine 6. Das wiederum heißt es ist die Sechste von Db nämlich Bb. Dann kommt b7. Das heißt es ist die kleine Septime von Db nämlich Cb sprich Ces. B3 bedeutet kleine Terz ist von Db Fes.

Die Db dorische Molltonleiter

8

HT HT HT HT HT HT HT

Stufen I II III IV V VI VII

Db dorisch

5 2 b3 6 1 5 2 b3 7 4 1 5 2 b3 6 b7 7

3 5 9 12

Man hätte es auch in C# Dorisch schreiben können. Dann würde es nur 5 Kreuze statt 7 Bb's haben. Ich habe einmal versucht mit 5 Kreuzen aufzuschreiben aber dann kamen oft Doppelkreuze vor. Deswegen habe ich mich entschlossen es in Db Dorisch zu lassen.

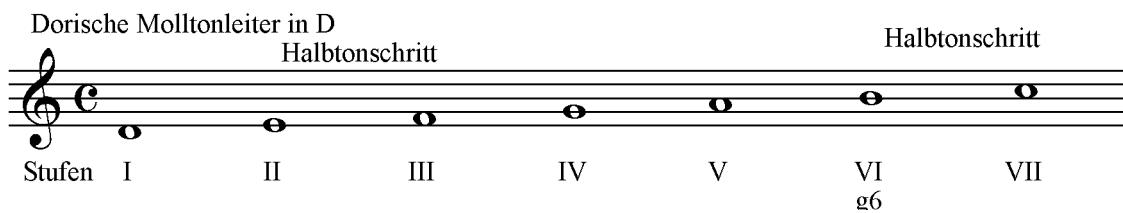
15

HT HT HT HT HT HT HT

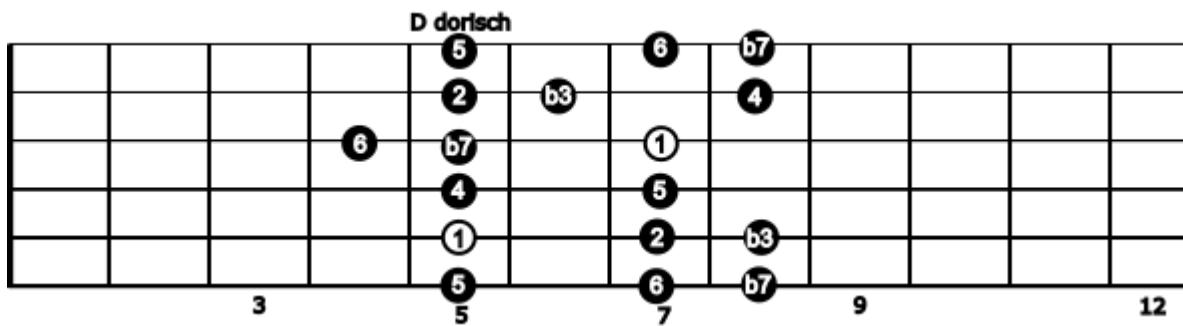
Stufen I II III IV V VI VII

2.1 Zum Vergleich und besseren Verständnis die Dorische Molltonleiter.

Sie besteht aus den Tönen: d, e, f, g, a, h, c, d.



Hier noch das Griffbrett dazu



Es wird also alles einen halben Ton höher gespielt und gegriffen. Der erste Ton auf der tiefen E-Saite ist jetzt kein as mehr wie es auf dem Db Dorischen Griffbrett war sondern ein a.

Man sieht deutlich die große Sexte (g6), also das h das am 7. Bund der tiefen E-Saite liegt. Auch auf der G Saite kommt die g6 am 4. Bund vor. Bei einem normalen äolischen Moll würde übrigens die Sexte nur klein sein und es ist dann ein b.

Deshalb hat normalerweise Dm auch immer ein b als Vorzeichen so wie bei F Dur.

Die durchsichtigen Kreise sind die Grundtöne die auf der A Saite am 5. Bund und auf der G Saite am 7. Bund liegen.

Das b7 bedeutet es ist die kleine Septime (k7), also ein c. Das b3 bedeutet das es die kleine Terz (k3) ist nämlich ein ganz normales f.

Eine 5 ist die Quinte von d also es ist ein a, die 2 ist die Sekunde (g2) also ein e.

Die Zahlen ganz unten auf dem Griffbrett sind Anhaltspunkte auf welchem Bund man sich befindet, ähnlich wie die Markierungspunkte die meistens an diesen Stellen eingelassen sind.

3 Praxis auf der Gitarre

Praktische Übungen zur Anwendung der dorischen Molltonleiter auf der Gitarre. Tips zur Verbesserung der Spieltechnik.

4 Der 2. Mode ist die Dorische Molltonleiter

Das Stück das ich hier erkläre heißt 'After Hours' von Ronny Jordan. Es ist in einer Db Dorischen Molltonleiter geschrieben. Es kommen in dem Stück mehrere Tonartenwechsel vor.

Bitte unbedingt auf die Slides spielen die oben auf der Notenzeile stehen. Sie sind mit S gekennzeichnet. Bei der Tabulatur stehen sie nicht immer drunter.

Das Tempo ist eine Viertel 170 BPM im Original. Das kann man natürlich auch langsamer spielen.

Es ist ein Backing Track dabei. Man kann es aber auch ohne Backing Track gut spielen wenn man zu zweit ist. Der eine spielt die Akkorde und der andere das Gitarrensolo.

Es gibt Staccato Punkte über den Noten. Die bitte beachten und kurz spielen.

Einen kleinen Hinweis hätte ich noch. Das Stück wurde in Db Dorisch geschrieben. Das hat also diesen 7 Bb's als Vorzeichen. Man hätte es auch in G# Dorisch schreiben können dann hätte es die Vorzeichen von H-Dur oder G#m also 5 Kreuze. Das habe ich mal gemacht und dann kamen oft Doppelkreuze vor. Also habe ich es in Db Dorisch mit den 7 Bb's gelassen. In Wirklichkeit ist überhaupt keine große Sexte im A Teil drinnen. Erst im B Teil kommt ein b vor.

Db Dorisch hat die Vorzeichen von Cb Dur oder Abm, nämlich 7 Bb's oder 5 Kreuze.

D Dorisch hat die Vorzeichen von C Dur oder Am, nämlich gar keine. Die Sexte ist groß: g6.

Es gibt die 7 Stammtöne auf der Tonleiter. C d e f g a h c. Alle werden erniedrigt auch das f zum fes und das c zum ces.

Gut das die Tabulatur dabei ist dann ist das Notenbild leichter zu erkennen.

Viel Spaß dabei!

► [Hintergrund & Analyse zu „After Hours“](#)

► [Listen & Play Along](#)

► [Backing Track](#)

4.1 After Hours – Notation/Guitar Tabs

After Hours

Fast $\text{♩} = 170$

Komponist: Ronny Jordan
Interpret: Dirk Laukens

E-Guitar

A

dorisch

$\text{D}^{\flat}\text{m9}$

$\text{A}^{\flat}\text{9sus4}$

$\text{D}^{\flat}\text{m9}$

T
A
B

7-5 | 4-4-6-6 | 7-5-4-4-4-6

4

$\text{A}^{\flat}\text{sus4}$

$\text{D}^{\flat}\text{m9}$

$\text{A}^{\flat}\text{9sus4}$

$\text{D}^{\flat}\text{m9}$

$\text{A}^{\flat}\text{9sus4}$

6-4 | 7-5-4-4-6-6 | 7-5-4-4-4-6 | 12-10-9

9

$\text{A}\text{maj7}$

$\text{A}^{\flat}\text{m7}$

$\text{G}\text{maj7}$

$\text{G}^{\flat}\text{m7}$

$\text{D}^{\flat}\text{m9}$

9-9-11 | 11-7 | 10-8-7-7-9 | 9-4 | 7-5-4-4-6

14

$\text{A}^{\flat}\text{9sus4}$

$\text{D}^{\flat}\text{m9}$

$\text{A}^{\flat}\text{9sus4}$

$\text{D}^{\flat}\text{m9}$

$\text{A}^{\flat}\text{9sus4}$

6-4 | 7-5-4-4-4-7-7-7-5-4-2-4-2-0-2-0 | 3-1-3-1

After Hours

2
19

D♭m9 A♭9sus4 D♭m9 A♭9sus4 D♭m9 A♭9sus4

25

Amaj7 A♭m7 Gmaj7 G♭m7 D♭m9

30

A♭9sus4 D♭m9 A♭9sus4

Ich hoffe ihr kommt mit den Noten und Tabulaturen gut zu recht!